Photovoltaiksysteme

Von Swisspearl



Swisspearl Fassaden- und Dachprodukte DE GmbH
Heideweg 47
93149 Nittenau
Deutschland

Tel.: +49 9436 9033297

info@de.swisspearl.com
www.swisspearl.de

Die Sunskin Photovoltaiksysteme von Swisspearl sind vollintegrierte Lösungen für Dächer und Fassaden, die durch Funktionssicherheit, einfache Montage und hohe Effizienz überzeugen. Die Module sind witterungsbeständig, frostsicher und widerstandsfähig gegen Hagel. Die Systeme lassen sich nahtlos mit dem Swisspearl Dach- und Fassadensortiment kombinieren und sind leicht zu verlegen.

Produktportfolio

- Sunskin Facade Lap - geschuppt verlegte Photovoltaikmodule
- Sunskin Facade Flat - rahmenlose Photovoltaikmodule zur nahtlosen Integrierung in die Fassade
- Sunskin Roof Lap - rahmenlose Indach-Module

Integriertes Photovoltaik-Dachsystem

Aus der Serie Photovoltaiksysteme von Swisspearl



Sunskin Solarmodule ersetzen traditionelle Dacheindeckungen und schützen zuverlässig vor Wind und Wetter. Dank der verschiedenen Größen der Solarmodule sowie der Auswahl an Swisspearl Ergänzungsplatten lassen sich die Dachflächen individuell gestalten.

Photovoltaiksystem Sunskin Roof Lap

Photovoltaiksystem Sunskin Roof Lap im Detail

Alle Anforderungen an eine hochwertige Dachdeckung werden von Sunskin Roof Lap erfüllt. Es ist mit einem Hinterlüftungssystem ausgestattet, was zu verbessertem Komfort und Langlebigkeit des Dachs führt. Die Doppelglas-Module sind extrem widerstandsfähig, selbst bei schweren Schneelasten und Hagelstürmen. Für Wartungsarbeiten können die Module sogar betreten werden.

Die Module sind in drei verschiedenen Größen erhältlich. Sie ermöglichen durch die verschiedenen Anordnungen, versetzt oder gerade, eine individuelle Gestaltung der Dachfläche.

Für Teile des Daches, die nicht mit Photovoltaikmodulen ausgestattet werden, bietet Swisspearl die Aura-Ergänzungsplatten aus Faserzement an. Diese Platten können vor Ort bearbeitet werden und sind auch für Einfassungen von Kaminen oder Entlüftungsrohren geeignet.

Swisspearl bietet neben Aura weitere kreative Ergänzungslösungen an, wie z.B. die Dachplatte Structa oder die Wellplatten.

Integriertes Photovoltaik-Dachsystem

Aus der Serie Photovoltaiksysteme von Swisspearl



Referenzbeispiel



Referenzbeispiel

Farbauswahl des Sunskin Roof Lap

Die Photovoltaik-Module sind in den Farben „Granite SM 661“ (Grau), „Amber SM 762“ (Braun) und „Coral SM 361“ (Ziegelrot) erhältlich und verfügen über satiniertes, reflexionsfreies Glas. Darüber hinaus bietet Swisspearl auf Anfrage die klassische schwarze Variante sowohl mit satiniertem als auch mit Standardglas an.

Zu den vier verfügbaren Farben der Photovoltaik-Module sind entsprechende Dachplatten aus Faserzement erhältlich. Dies ermöglicht die Realisierung einer hochwertigen Dachgestaltung in Ton-in-Ton mit dem Produkt „Sunskin Roof Lap“. Die farbigen Photovoltaik-Module sowie die passend beschichteten Faserzementplatten sind UV-beständig und erreichen die höchste Hagelwiderstandsklasse HW5. Bei Verwendung von Photovoltaik-Modulen und Dachplatten im gleichen Format können durchgehende horizontale und vertikale Fugen angelegt werden. Dadurch verschmelzen die Flächen zur Energiegewinnung optisch vollständig mit den Dachplatten.



Raiffaisenbank Herisau, Schweiz I Architekt: Plan B Architekten, Goldach, Schweiz I (© Marcel Gantenbein, Schweiz)



Raiffaisenbank Herisau, Schweiz I Architekt: Plan B Architekten, Goldach, Schweiz I (© Marcel Gantenbein, Schweiz)

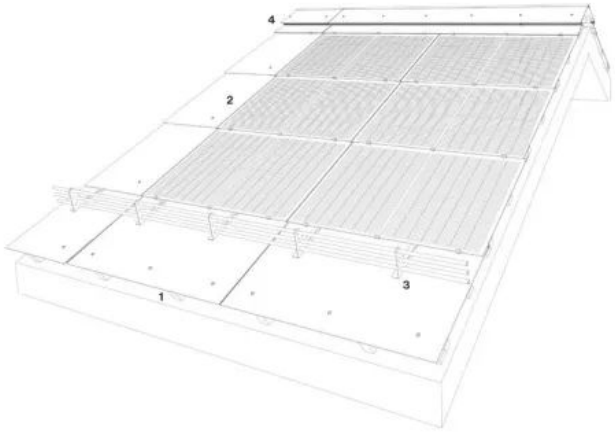
Wirtschaftlichkeit des Indach-Photovoltaiksystem Sunskin Roof Lap

Das Indach-Photovoltaiksystem Sunskin Roof Lap deckt mit 5 kWp einen Großteil des Energieverbrauchs eines Einfamilienhauses mit vier Personen ab – dafür werden insgesamt 25 Module benötigt.

Nach 25 Jahren beträgt der garantierte Wirkungsgrad mindestens 80 %.

Integriertes Photovoltaik-Dachsystem

Aus der Serie Photovoltaiksysteme von Swisspearl



Montage

Für die Montage von Sunskin Roof ist nicht einmal ein Werkzeug nötigt.

Auch die Unterkonstruktion ist denkbar einfach konzipiert: Sie besteht aus drei Haltehaken pro Element und einem Fugenprofil.